

Plastik raus – Natur *rein*

@dieumweltdruckerei



www.dieUmweltDruckerei.de

Alle unsere Taten haben Konsequenzen, auch wenn wir viele davon nicht sehen. Studien prognostizieren, dass 2050 mehr Plastikteile als Fische im Meer vorhanden sein werden. Und dieses Plastik kommt nicht von irgendwo her, sondern wird von uns gekauft, verbraucht oder benutzt und entsorgt. Die gute Nachricht: Wir haben es selbst in der Hand.

14 kleine Plastikteilchen sind für uns nicht mal den Weg zur Mülltonne wert, bei Meeresschildkröten erhöhen diese 14 kleinen verschluckten Plastikteile die Sterbewahrscheinlichkeit um bis zu 50 %. Diese einzigartigen Geschöpfe, die Dinosaurier und Kontinentalverschiebungen überlebten und Zeugen des Entstehens und Untergangs von Inseln, Korallen-

riffen und Stränden waren. Sie überstanden Eiszeiten und Seebeben und drohen jetzt am Menschen und seiner Neuerfindung „Plastik“ zu scheitern.

Mittlerweile sind alle sieben Meeresschildkrötenarten vom Aussterben bedroht. Der dramatische Rückgang ihrer Populationen betrifft aber auch andere Bewohner der sensiblen Meeres-Ökosysteme. Dabei sind die Meeresschildkröten ein elementarer Teil der Nahrungskette. Ob im Sand, im Schlamm oder im Meeresboden, überall verbessern sie durch ihr Graben und Aufwirbeln die Bodenqualität und unterstützen damit den natürlichen Kreislauf.

DieUmweltDruckerei, Partner des Mindful Women Mag, unterstützt das Meeresschildkrötenprojekt der Aktionsgemeinschaft Artenschutz e. V. in Kenia, zum Beispiel mit Spenden für Mangrovenbaumsetzlinge. Die Mangrovenbäume dienen dem natürlichen Lebensraum der Meeresschildkröten und sind durch Umweltverschmutzung und Abholzung gefährdet.

Die von der UmweltDruckerei gespendeten Setzlinge sollen dem Küsten- und Klimaschutz dienen. Denn die Mangroven gehören zu einem geschlossenen Öko-

system, einem der produktivsten unserer Erde. Sie bieten Heimat für etliche Tierarten und schützen vor Küstenerosionen, wie Sturmflutwellen und Tsunamis. An die Bedingungen des Salzwassers haben sie sich perfekt angepasst, denn sie können das Salz, das bei Flut bis zu ihnen vordringt, durch ihre Blätter wieder ausscheiden. Vor dem durch die Klimakrise ansteigenden Meeresspiegel, der Verschmutzung durch die Gewinnung von fossilen Brennstoffen und Abholzung können sie sich allerdings nicht alleine schützen. Wir sind gefragt, um der Natur das zurückzugeben, was sie dringend zum Wiederaufbau benötigt.

Alle unsere Taten haben Konsequenzen. Wir sind no1 Fans vom Einkauf mit Stofftasche, dem Weg in den Unverpackt Laden und Unternehmen, die Verantwortung zeigen. Ganz nach diesem Motto produziert DieUmweltDruckerei unser Magazin und alle ihre Aufträge emissionsarm aus ressourcenschonenden Materialien. 100 % Recyclingpapier und vegane Bio-Farben auf Pflanzenbasis sind, neben umweltfreundlichem Engagement und grünen Visionen, die Geheimzutaten. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle von uns für die Unterstützung und all die kleinen und großen guten Taten.

